



Protokoll

Jahreshauptversammlung 06.03.2020, in der TSG Gaststädte Wiesloch

Protokollführerin: Katja Östringer

Teilnehmer: 57 Anwesende stimmberechtigte Mitglieder laut Teilnehmerliste Nr. 26

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Harald Schlund eröffnete um 20:02 die Jahreshauptversammlung. Er stellte alle amtierenden Vorstände einzeln vor und übergab dann das Wort an Helmut Bühler, der die Versammlung führte.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Helmut Bühler stellte die Beschlussfähigkeit fest und erklärte die Teilnehmerliste, die gerade in Umlauf war.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Auf die Frage nach der Zustimmung zu den Tagesordnungspunkten kamen keine Einwände aus den Mitgliederzeilen, lediglich Helmut Bühler selbst hatte den Änderungswunsch unter TOP12 noch „Bericht des Vergnügungsausschusses“ einzufügen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15.02.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 15.02.2019, welches auf der Homepage und als Aushang im Studio einzusehen war, sowie auch an der JHV nochmals vorlag, wurde nach Abstimmung von allen Mitgliedern ohne Änderungswünsche akzeptiert.

TOP 5 Bericht des Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr

Harald Schlund übernahm das Wort. Er berichtete über die wesentlichen Events des vergangenen Jahres, angefangen beim Sommerfest 2019 übers Drachenbootrennen und Wettkämpfen, sowie dem Seminar von Dennis James und Markus Rühl.

Er dankte Siggie Skaryz für all die kostenlosen Malerarbeiten im Studio..
Danach berichtete er über die Käufe von Geräten im Wert von 25000 und sprach dem Gerätewart Anatolie Vöhringer gegenüber Lob und Dank aus.

Es folgten die Infos über die neu installierten Kameras, über den von Thomas Gundelfinger gesponserten Defibrillator und die 1. Hilfe Kurse von Florian Schäfer.

Zu guter Letzt dankte der erste Vorsitzende noch Werner Biermann fürs Einkleiden aller Athleten.



Helmut Bühler übernahm wieder das Wort. Nachdem es aus dem Mitgliederkreis keine weiteren Fragen gab, ging er weiter zur Top 6.

TOP 6 Kassenangelegenheiten

Die Kassierer Esther Vorlauffer führte das aktuelle Vereinsvermögen (gerundete Beträge), Stand 31.12.2019 wie folgt auf:

- Kasse: € 600,-
- Girokonto € 8900,-
- Rücklagenkonto: € 11.000,-
- Kreditkartenkonto: € 2500,-

Einnahmen, gerundet, im Jahr 2019:

- € 101.000,-
- Es gab eine Spende von „Heidelberger Wohnen“ in Höhe von € 500,-

Die Kosten des Vereins führte Sie wie folgt auf:

- Reinigung: mtl. € 580,-
- Lichtenberger, Fenster und Spiegelreinigung: € 1280
- Aufwandsentschädigung der Vorstände seit März: 9000€
- Deckenventilatoren: 2500€
- Gerätekäufe: € 25.000
- Startgelder Athleten: € 1200

Die Kassiererin berichtete dass sie erstmalig auch die Steuererklärung des Vereins von 2016/2017 und 2018 abgegeben hätte und durch den Steuerbescheid des Finanzamts Heidelberg die Gemeinnützigkeit des Vereins bestehen bleiben würde.

Nach Beendigung Ihrer Ausführungen wurden die Mitglieder nach evtl. noch offenen Fragen gefragt. Eine Wortmeldung von Daniel Gassert erfolgte, mit der Frage warum die Aufwandsentschädigung die zwar im März beschlossen war aber noch nicht eingetragen, schon ab März ausgezahlt wurde. Mitglied Ralf Henkelmann erklärte, dass Satzungsänderungen ab Beschluss gültig wären. Somit war es korrekt die Aufwandsentschädigung nach Eintragung der Satzungsänderung im Vereinsregister rückwirkend ab März auszuzahlen.

Nachdem durch die Versammlung keine weiteren Fragen und Anmerkungen aufkamen, folgte TOP 7.

TOP Kassenprüfung

Daniel Seise der die Kassenprüfung wiederholt übernommen hatte wurde nach vorne gebeten und übernahm das Wort. Die Kasse sei tadellos geführt. Er bestätigte auch, dass die Auszahlung der Aufwandsentschädigungen erst nach Eintragung ins Register erfolgte. Sein Tipp fürs kommende Jahr: die 20-Jahrfeier im Jahr 2021 schon jetzt als Kostenfaktor mit einzuplanen bei eventuellen neuen Investitionen.

Fragen an den Kassenprüfer gab es keine Weiteren.

Der Sitzungsleiter Helmut Bühler bedankte sich und ging weiter zum nächsten Top.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Wortmeldung aus dem Mitgliederkreis von Ralf Henkelmann, der sich beim Vorstand bedankte und um dessen Entlastung bat. Nach Abfrage des Teilnehmerkreis waren keine Gegenstimmungen und keine Enthaltungen, der Vorstand gilt somit als entlastet.



Helmut Bühler bedankte sich und führte weiter durch die Tagesordnung.

TOP 8 Antrag zur Satzungsänderung von

Wie auf der Einladung schon aufgeführt, wurde durch Esther Vorlauffer ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt, die Einberufung der Mitgliederversammlung um die Einladungsmöglichkeit „per E-Mail“ zu erweitern.

Esther Vorlauffer erläuterte ihren Antrag, und zeigte die Kosten von je ca.800€ auf, die bei jedem Postversand entstehen würden und durch eine Einladung per E-Mail vermieden oder zumindest deutlich gesenkt werden könnten.

Zu dem Antrag gab es lediglich den Hinweis, dass die Einladungen in Blindkopie gesendet werden müssten. Ohne weitere Diskussion im Mitgliederkreis wurde diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

TOP 9 Antrag zur Satzungsänderung von H. Landmann

Wie ebenfalls auf der Einladung schon aufgeführt, wurde durch H. Landmann ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt, betreffend einer „Rück-Änderung“ der Wahlperiode und Amtszeit von wie bisher 4 Jahren, gemäß beiliegender Anlage.

Ralf Henkelmann erklärte, dass die Wahlperiode von 4 Jahren erneut eine Satzungsänderung wäre, daher wäre diese nicht möglich, jedoch aber eine Amtszeit von 2 Jahren, ohne alternierenden Rhythmus.

Helmut Bühler erklärte seine Beweggründe von damals nochmal, einen alternierenden Rhythmus vorzuschlagen und stellte den Antrag zur Diskussion. Allgemein wurde der bürokratische Aufwand für sehr hoch empfunden.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde wurde durch Handzeichen abgestimmt. 1 Person stimmte für die alternierende Wahl, 8 Mitglieder enthielten sich und 48 stimmten dagegen.
Somit werden alle Vorstände für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

TOP 10 Anträge und sonstige Beschlüsse

Der erste Antrag kam von A. Vöhringer, über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 1€, von 15 auf 16€ monatlich.

Das Mitglied Ralf Henkelmann widersprach, finanziell wäre das nicht nötig. „Entweder richtig oder gar nicht“ Helmut Bühler erklärte bei einer Erhöhung um 1,00€ wäre das Defizit von letztem Jahr genau ausgeglichen.

Daraufhin kam ein weiterer Hinweis aus dem Kreis der Mitglieder: vor einigen Jahres gab es schonmal eine Einmalzahlung für die Duschen. Könnte man ggf. wieder so machen, z.B. für den Umbau der Toiletten oder die Jubiläumsfeier.

Helmut Bühler ergänzte, es wäre grundsätzlich sinnvoll eine Budgetplanung zu machen fürs laufende und kommende Jahr.

Nach einer Diskussion erklärte Daniel Seise nochmal den Punkt „Gemeinnützigkeit“ eines Vereins. Ralf Henkelmann lenkte die Diskussion wieder zurück auf den Antrag. Erhöhung auf 16€ ja oder nein.



Seine Idee, fürs nächste Jahr, den Antrag besser auszuarbeiten inkl. Budgetplan und jetzt nichts zu verändern. Werner Biermann hielt dagegen: jetzt auf die 16 Euro zu erhöhen und zusätzlich fürs nächste Jahr einen neuen Antrag ausarbeiten.
So wurde der Antrag von Anatholie Vöhringer zur Abstimmung gestellt.

Eine Erhöhung auf 16€ Mitgliedsbeitrag ab April: dafür waren 52 Mitglieder. Dagegen stimmten 3

Ein weiterer Antrag kam von Thomas Gundelfinger: Notfalltelefon installieren, mit freiem Zugang für alle.

Die Abstimmung erfolgte ohne vorherige Diskussion: 53 Mitglieder stimmten dafür, Enthaltungen gab es keine, 1 Gegenstimme

Auch der nächste Antrag kam von Thomas Gundelfinger, über die Einführung eines Punktesystems für eine Transparente Mitgliederaufnahme.

Gundelfinger erklärte seinen Antrag: um die Entscheidungen des Vorstandes weniger angreifbar und für alle Anderen transparenter zu machen, wäre ein Punktesystem für entsprechende Voraussetzungen, die jeder Antragsteller erfüllt hilfreich.

Helmut Bühler warf ein, dass für nächstes Jahr eine Satzungsänderung nötig wäre, der Antrag also neu gestellt und mit der Einladung versendet werden müsse.

Thomas Gundelfinger zog seinen Antrag zurück für eine neue Ausarbeitung.

Ein weiterer Antrag kam von Florian Schäfer über die Anschaffung diverser neuer Geräte.

Gegenvorschlag von Helmut Bühler: Zusammen mit dem Gerätewart Anatholie Vöhringer einen Geräteausschuss zu bilden, der dann gemeinsam über neue Anschaffungen berät. Denn auf der Jahreshauptversammlung über einzelne Geräte abzustimmen wäre sinnlos. Die meisten Mitglieder würden die Geräte sowieso nicht kennen.

Vorschlag aus TN Kreis: Ein Gremium mit 6 Personen plus dem Gerätewart zu bilden.

Dies wurde einstimmig so beschlossen..

Der letzte Antrag von Uwe Sommerfeld bei den Neuaufnahmen mehr auf die Vereinsunterstützung aufmerksam zu machen und im Aufnahmeantrag nochmal ausdrücklich darauf hinzuweisen wurde ebenfalls per Handzeichen einstimmig beschlossen.

TOP 11 Neuwahl des Vorstandes

Wie zuvor beschlossen wurden alle Vorstände für eine Amtsdauer von 2 Jahren neu gewählt.

Helmut Bühler fragte nach einem Wahlausschuss.

Freiwillig meldeten sich Daniel Gassert und Anna Stockem

Erster Vorsitzender: Harald Schlund steht weiterhin zur Wahl. Sonstige Vorschläge gab es keine.

Harald Schlund wurde einstimmig mit 57 Stimmen gewählt und nahm die Wahl an.

Zweiter Vorsitzender: aus dem TN Kreis wurde Thomas Gundelfinger vorgeschlagen, der die Normierung annahm. Der amtierende 2. Vorstand Helmut Bühler zog daraufhin dann zurück.

Thomas Gundelfinger wurde mit 46 Ja stimmen gewählt. 6 Personen stimmten dagegen, 2 Stimmen waren ungültig und 3 enthielten sich.

Geschäftsführer: Karin Stocker-Keilbach, wurde wieder vorgeschlagen ohne Gegenkandidat. Mit 51 JA-stimmen wurde sie wieder gewählt. 2 stimmten dagegen und 4 Enthaltung



Schriftführer: Vorschlag aus dem TN Kreis. Laura Moisel
Weiterer Vorschlag aus dem TN Kreis: Katja Östringer. Beide stellten sich selbst kurz vor, bevor es zur Abstimmung kam.
Für Laura Moisel stimmten 22 Mitglieder, für Katja Östringer 35 Mitglieder

Kassiererin: Esther Vorlauffer, wurde mit 52 ja- und 2 Nein-stimmen wieder für 2 Jahre gewählt. 3 Mitglieder gaben keine Stimmzettel ab

Gerätewart Anatholie: mit 57 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Thomas Gundelfinger bedankte sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.
Anschließend bedankte sich Harald Schlund bei Helmut Bühler für seine geleistete Arbeit beim Vorstand und Vergnügungsausschuss.

TOP 12 Verschiedenes

Katja Östringer berichtete über die Neuinstallation der Kameras und über die 14 tägige Datenspeicherung

Ebenfalls informierte Sie die Mitglieder über den geplanten Umbau der Toiletten, und dass Angebote eingeholt und verglichen werden würden.

Zum Thema Dach informierte Thomas Gundelfinger die Mitglieder dass im Sommer 2019 vorläufig grob abgedichtet und das Dach gereinigt wurde. Weiteres Vorgehen würde dann bei Bedarf besprochen und entschieden werden, zwischen dem Vermieter, dem ersten Vorstand und dem Gerätewart.

Bericht des Vergnügungsausschuss durch Laura Moisel. Sommerfest geplant am 18.07.20 in der Grillhütte in Walldorf.
27.03.21.: Winterfeier mit Jubiläumsfest

Frage von R. Henkelmann an Laura M. zwecks Newsletter. Laura M und Katja Östringer würde sich um den Newsletter kümmern.

Aus dem Mitgliederkreis kam ein schriftlicher Antrag Helmut Bühler als Ehrenmitglied aufzunehmen. Daher wurde ein neuer Tagesordnungspunkt hinzugefügt.

Top 13 Ehrenmitglied

Helmut Bühler wurde nach Abstimmung mit Handzeichen einstimmig als Ehrenmitglied aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus dem Teilnehmerkreis mehr erfolgten, bedankte sich Ralf Henkelmann, verabschiedete sich und übergab das Wort an Harald Schlund.

TOP 14 Verabschiedung und Beendigung der Sitzung

Verabschiedung und Beendigung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden H. Schlund um 22:50 Uhr.

Walldorf, 06.03.2020

Helmut Bühler
- **Versammlungsleiter** -

Katja Östringer
- **Schriftführerin** -

Harald Schlund
- **1. Vorsitzender** -